

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Isaias, der Prophet, in teutsch die Sprach übersetzt,
... auch mit ... Anmerckungen erleuchtet - Cod.
Ettenheim-Münster 81**

Jesaja <Prophet>

[S.l.], [18. Jahrh.]

Daß LXI. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-108680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108680)

Capitulum LXI. Capitel

1. Christus sagt das er sey ¹ gesalbt von ² jngl. ³ Geist, damit er die krancken kreytze, und heile, i. II. Da sein jünger wend die fröden überwinden, und den saamen säen, den Gott gesegnet hat, b. III. Sion, da ist die Christliche kirch geordnet das selbe, und verisat Gott, 10.

1. Der Geist des Herrn ruhet über mir, darumb das ¹ Herr mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt den unstmüßigen sein Coort zu verbündigen, und gesandt zu manen, die sind zuevangelium gesandt seynd, ~~und~~ den gefangnen, in bedürftung, und den Ergriffenen, die Eröffnung oder eröffnung zu eröfnen.

2. Erweist das ist der Herr das heist die Verlöbning mit seinem Volck ausrichten, und den tag der traur, so von unserm Gott über seiner freund wird vergnügen Coort, und das ist alle be trübte Eröfnung.

7. Wort Eröfnung
7. Wort Eröfnung

3. Clie das ist aus dem, die über Sion traurten, tröst zuevangelium, und ihm ein offenbarantz für die apostel, das der freund für das Land, und ein blaud das der lobb, das ist, die herlichkeit für den Geist den traurten gubt: und die darum Namblus in Sion seye Coort, die wend, die müßigen in der gr eröfnung, und die eröfnung, das Herr so zu seinem lob gesandigt hat, gemanet Coort.

4. Und in Coort, das von altes gefallen ist, und die Verlöbning so von Herr geflacht zum andern zuevangelium gelangen seynd, von unserm ausbauen.

5. Und die fröden Coort das ist die fröden, die ist zu Christo Coort betruet haben, Coort in seiner kirch so ist al fröden und eröfnung, so die fröden Christi Coort, und in seinem Coort, arbeiten. S. Hieronym. Procopius C.

und, wie ein Brautigam mit dem Braut gezieret
wird, so wird ein Braut mit selbigen ~~und~~ angezieret.
Dan gleichwie die Frau ein gewisses Juchel
bringt, und das ganz den Saamen macht auf-
spriessen: also wird Gott der Herr in mir die ge-
rechtigkeiten aufgehen lassen, und sein Lob vor al-
len Engeln ~~und~~ Menschen.

Sittliche Anlegung

Das LXI. Capitel

V. 1. Er hat mich gesandt den saubermüthigen zu Ver-
kündigen. Das wort Gottes ist allmächtig, kan
alles auflösen und alle festlich zerreißen. Nicht desto
weniger laßt es sich nicht in der Verbindung seiner bey der
Lustfertigen, sondern nur bey dem saubermüthigen,
demüthigen, und bey dem, der die Feind zerbricht
Justiz nicht spürt; welche durch die selbe sein große
reife und gemüthlich Kolangen; das was Komant
von der England selbst sagend: Er sendt von mir,
denn ich bin saubermüthig und demüthig von fortzu
und ich werde nicht mehr finden, vor demen saul; das
ist, ich werde von dem Heiligen, Joseph der Sathans
und untrüglichen banden der Sünd los werden, und
solcher gabelt große Infrindensmit und reise die
gemüthlich und von mainam süßten Joch gemessen.

V. 7. Zur Euse zweyfache schein und schein von
den sie Euse schein haben. Man kan mit Euse schein
mit dem. Der heiligen Gregorius mandet das ein
Euse schein ist sie zweyfache zu schein zflagen, Euse
Euse schein schein schein; zum andern Euse schein
Verbrachen der ihm vndergebenen saul, welche Er
als die schein an schein vndergeben, Euse Er der
für vor Gott zu antworten schein ist. In dem schein
aus schein schein schein so groß als die schein
Euse schein, die traestet durch seine zflagen, den von

in lib. 1.
reg. c. 15

Gott zu pellen, sonderlich Mariant La King
Zweiffelhaftem Huel, das ist einm Dergaltig lofu
so Gott ihm in dem Himmel geben wird; In
Eintem das er Wozen fihndt fesseltentem und 4 Egen
getrauf, frohliche smachen getragun: In
andem aber das im Coelit das fühl seinet
nustaus flüchtig gearbeitet, und getraustet
fah sein ihm anvertraute faher mit Gott
zu Wozofuan.

V. 8. Ich will ein ewigen Bund ~~ausrichten~~
mit ihm ~~ausrichten~~. Dieser Bund sah Christus
mit seiner Kirck, und seiner gläubigen Gemein
da es Wozofuan, Es werden bey ihm bleib
bist zum Bund der Welt, sie zu beschützen; In
mit ist das Wozofuan, was der heyligen Prophet
allhier sagt: ~~Es alle die die Wozofuan~~
ausfallen, allhier von den heyligen Christ-
gläubigen sagt: Das alle die ^{heute} ~~heute~~ ~~ausfallen~~
kriest nehanung werden, das sie inure saam
sagen, In der Zuor gesagunt sat, nicht zwar,
das sie von Verfolgungen und Traugsaalen
sollen befreit selig sondern das sie in dem
selben gestärkt werde, und desto grössern
quaden und sinnliche garben von Gott zu ge-
werten haben, we mehr sie umb seinet willen
leyden; sintemal die Zeit der Erjend ist
einem Christen auß die Zeit der sinnlichen
Benediction, und sagen.

Matth. 28
v. 20

V. 10. Ich will mich in ~~ihrem~~ ~~Wozofuan~~ und

Das LXII Capitel.

I. Der Prophet will von dem gubnt nicht nach-
lassen, bist der heyligen antommen, 11. Versagut, das
die Kirck ein nung nasm, von dem furen Coelit